



D2030+

NEWS #68
Oktober 2024

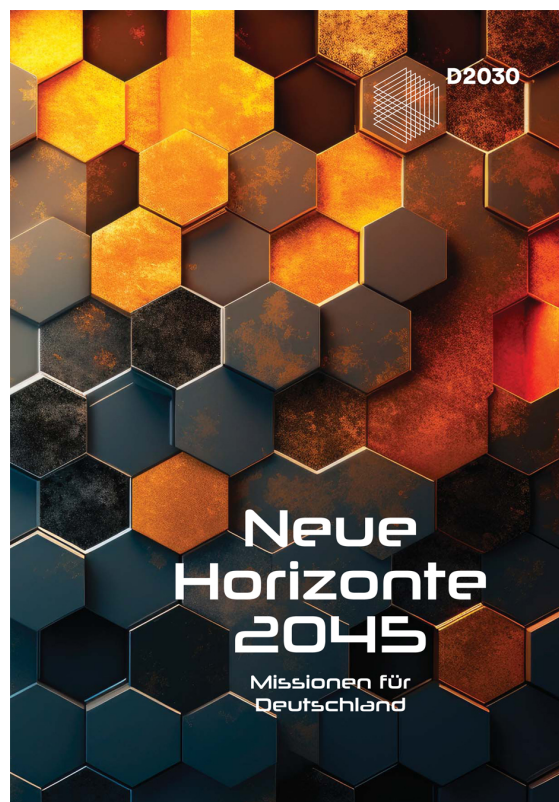
Liebe Zukunftsfreundinnen und -freunde!

heute können wir gleich zwei frohe Botschaften verkünden:

1. Unsere lang erwartete **Szenariostudie "Neue Horizonte 2045 – Missionen für Deutschland"** ist da und steht zum kostenlosen Download bereit. Alle Infos 📌
2. **Morgen** – am 2. Oktober, ab 18:30 Uhr – treffen wir uns wieder zu unserer monatlichen **Futures Lounge** auf Zoom. Wir setzen die Diskussion um **Foresight und Polykrise** vom letzten Mal mit **neueren Positionen und Perspektiven** fort. Infos und Zugang weiter unten 📌

Neue Szenariostudie erschienen

Neue Horizonte 2045 – Missionen für Deutschland



Wie sieht ein klimaneutrales Deutschland aus? Wie eine sozial gerechte Zukunft? Was für ein Land wollen wir 2045 sein? Gemeinsam mit 50 Zukunftsforschenden und unterstützt von zwei Online-Dialogen haben wir die ersten unabhängigen und wünschenswerten Zukunftsbilder für Deutschland entwickelt und daraus Handlungsempfehlungen für die Politik abgeleitet. In unserer Studie [Neue Horizonte 2045 – Missionen für Deutschland](#) haben wir sieben Szenarien entwickelt, mit denen wir offene Diskurse in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft anregen und unterstützen.

Unsere wichtigsten Erkenntnisse im Überblick:

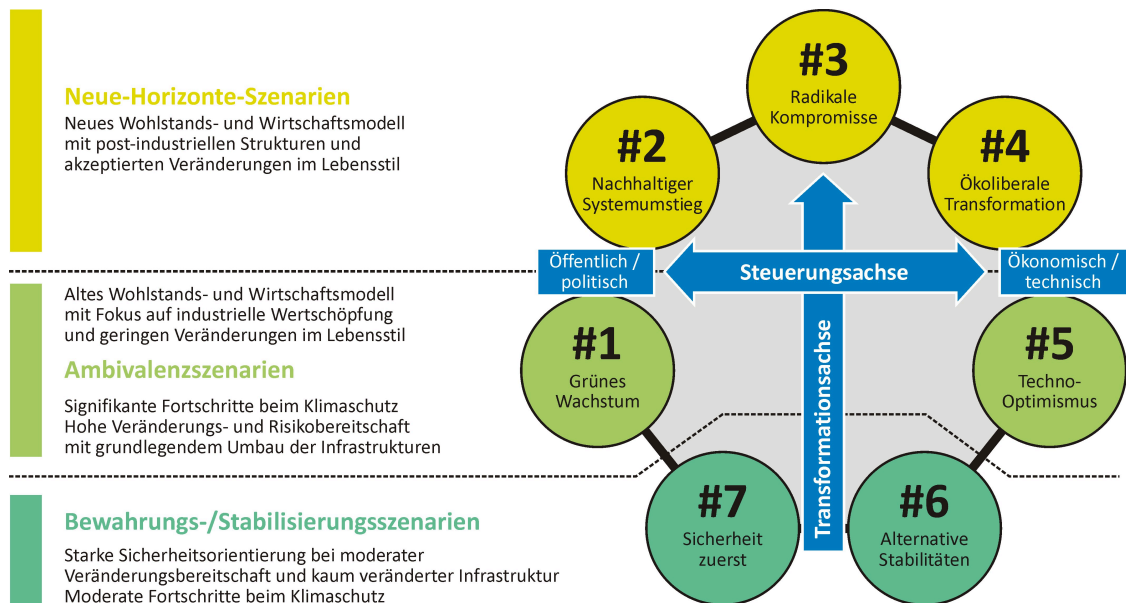
1. Es gibt nicht nur mehrere Wege in die Zukunft, sondern auch **konkurrierende Zielszenarien**. Im politischen und gesellschaftlichen Diskurs darf es folglich nicht nur um kurzfristige Maßnahmen gehen. **Längerfristige Visionen und Zielbilder** müssen wieder mehr Beachtung finden.
2. Die Mehrheit der im Rahmen der Studie befragten Menschen **wünscht sich grundlegende Veränderungen**, wie sie im Rahmen der sogenannten „Neue Horizonte“-Szenarien beschrieben sind.
3. **Sieben Voraussetzungen** müssten geschaffen werden, um die am meisten gewünschten „Neue Horizonte“-Szenarien zu erreichen, darunter eine konsequente Klimapolitik, ein neues Wirtschaftsmodell, veränderte Lebensstile und neue Formen der Beteiligung.
4. Im Rahmen der Studie wurden **zwölf weitere Zielkonflikte** identifiziert, für die es aus Transformationssicht kein eindeutiges Richtig oder Falsch gibt, beispielsweise der Konflikt zwischen nationaler Souveränität und globaler Offenheit in unseren Wirtschaftsbeziehungen.

5. Transformation wird nur gelingen, wenn wir lernen, für heute unvereinbar scheinende Positionen langfristig tragfähige Lösungen, sogenannte „**radikale Kompromisse**“ zu entwickeln.

Seit Mitte der 2010er-Jahre und dem immer offensichtlicheren Klimawandel, spätestens aber seit der Corona-Pandemie und dem Ukraine-Krieg, befinden wir uns in einer Polykrise. Real und gefühlt. Nachdem in den letzten Jahren kurzfristiges Krisenmanagement die politische Agenda bestimmt hat, gewinnen inzwischen Verdrängung und ideologische Grabenkämpfe die Oberhand.

Positive Visionen und motivierende Zukunftsbilder sind Mangelware.

Vor diesem Hintergrund hat der Verein D2030 – Deutschland neu denken – gestützt auf seine erstmals 2018 veröffentlichten Deutschland-Szenarien – erneut einen **Open-Foresight-Prozess** durchgeführt. Ziel ist es, einen Diskursraum zu eröffnen, um breiter Beteiligung der Gesellschaft, Wege für ein langfristig zukunftsfähiges Deutschland zu finden. Entstanden sind **sieben Szenarien, die jeweils ein denkbares Zielbild für Deutschland im Jahr 2045 beschreiben**. Die verschiedenen Zukunftsentwürfe unterscheiden sich vor allem hinsichtlich ihres Grades an Veränderung und ihrer politischen Steuerung voneinander.



Die Studie sowie weitere Dokumente stehen jetzt zum kostenlosen Download hier bereit:

[Zur Studie](#)

Wir freuen uns über einen konstruktiven Austausch über die Szenarien und unsere Schlussfolgerungen. Und wir sagen 1000 Dank an alle Mitwirkenden!



Foresight und Polykrise: Neuere Positionen und Perspektiven



Live Talk auf [Zoom](#) und im [Stream auf LinkedIn](#)
Mittwoch, 2. Oktober ab 18:30 Uhr

Die (neuen) Probleme, die die Polykrise mit sich bringt, benötigen auch neue Antworten. Wir sind überzeugt, dass Foresight einen konstruktiven Beitrag leisten kann. Auf eine gute Kombination bestehender und aufkommender Ansätze dürfte es ankommen. Will Foresight weiter an Bedeutung gewinnen, wird sie sich, wie in der [letzten Futures Lounge \(#36\)](#) angesprochen, als (selbst-) kritisch, lernfähig und zukunfts offen positionieren müssen. Darüber hinaus benötigt Foresight permanent inhaltliche und methodische Innovationen, um neue Positionen und Perspektiven nachvollziehbar in die Zukunftsdiskurse einzubringen. Diesem Thema widmet sich unsere kommende Veranstaltung.

Die 37. Futures Lounge folgt dramaturgisch einem Dreiklang. Wir fragen:

1. Welche Erkenntnisse können wir aus der ersten Lounge zum Thema "Foresight und Polykrise" mitnehmen?
2. Kann (und sollte) Foresight aus Design, Science Fiction, Denkraum-Kritik und Zukünfte-Kompetenzen lernen?
3. Was benötigt Foresight, um praxisrelevant, kompetent und reflexiv auf die Polykrise zu reagieren?

Frage 1 wird einführend Jonas Drechsel beantworten. Für die nachfolgende Frage konnten vier ausgewiesene Expertinnen gewonnen werden. Zu Frage 3 wollen wir mit den Teilnehmenden ins Gespräch kommen.

Darüber diskutieren wir mit:

- [Dr. Nele Fischer](#), selbstständige Zukunftsforscherin, promovierte über kritische Zukunftsforschung (FU Berlin) und lehrt u.a dort

- [Dr. Isabella Hermann](#), selbständige Analystin und Speakerin auf dem Gebiet der Science-Fiction
- [Louisa Kastner](#), Futures Literacy-Praktizierende im Team von Riel Miller
- [Prof. Dr. Eileen Mandir](#), Professorin für systemisches Design, Hochschule München

Es moderiert:

- [Jonas Drechsel](#), selbstständiger Zukunftsforscher und Vorstand bei D2030

Achtung: Neuer Zoom-Link! Der Warteraum ist 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

Wer mitdiskutieren möchte, sollte sich mit dem Zoom-Link unten (schwarzer Button) einwählen. Ansonsten wird die Veranstaltung auch auf unserem [D2030-LinkedIn-Kanal](#) live gestreamt.

Und wer die Futures Lounge verpasst hat, kann sich einige Tage später die Konserve auf unserer [D2030-Website](#) (unter "Rückblicke") anschauen.

In die Futures Lounge am 2.10.2024 um 18:30 Uhr eintreten

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Burmeister
Beate Schulz-Montag
und das D2030-Team

D2030 - Deutschland neu denken e.V.
Wiesenerstr. 36, D-12101 Berlin
info@d2030.de
www.d2030.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf D2030 gemeinnützige Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt) oder D2030 - Deutschland neu denken e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2022 D2030 - Deutschland neu denken e.V.